

2

fürchterlich genug, und dem ersten Ansehen nach sollte es scheinen, als wäre es gar nicht möglich gewesen, daß Menschen daselbst hätten wohnen können. Allein die Römischen Schriftsteller waren zu sehr für ihr allerdings fruchtbares Vaterland eingenommen, und konnten nicht begreifen, wie Menschen, die jedoch weit abgehärteter als sie waren, in einem so unfreundlichen und rauhen Lande wohnen könnten. Unterdessen geben sie doch zu, daß der Deutsche Boden vorzüglich zur Viehzucht bequem gewesen sey. Völker aber, die der Viehzucht ergeben sind, werden auch mitten in Wäldern wasserreiche Quellen und Weideplätze genug für ihr Vieh finden und mit ihrem Zustande zufrieden seyn, wenn sie auch kein so mildes Klima besitzen, als der weichliche Italiäner. Hieraus läßt es sich ganz wohl erklären, wienach ganze Völker ihren Wohnplatz in unsern Meißnischen Gegenden und vorzüglich in unsern Sudeten aufschlagen konnten. Die ersten bekannten Völker aber, die unsre Gebirgsgegenden und unser Meißnisches Vaterland bewohnten, waren die Hermundurer. Schon zu Taciti Zeiten wohnten sie jenseits und disseits der Elbe, und man glaubt, daß sie bis an die Donau Handel mit den Römern getrieben ha-